Jugend 19 Bezirksliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

TV 1862 Dettelbach : TG Veitshöchheim
Donnerstag, 23.11.2023, 18:45 Uhr

TV 1862 Dettelbach gegen TG Veitshöchheim 8:2

Im Spiel der Jugend 19 Bezirksliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) traf der TV 1862 Dettelbach am Donnerstag, den 23. November im 6. Saisonspiel auf die TG Veitshöchheim. Die Gastgeber behielten bei ihrem 8:2-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 26:10 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine makellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Asil Korkmaz.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Es war ein langes Spiel, bis Keller / Tusch ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Gref / Hietel hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Wenig Gegenwehr leistete nachfolgend Ben Keller bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Felix Kriege, obwohl Ben Keller auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlich stärker einzustufen gewesen war. Das musste man neidlos anerkennen. Völlig ungefährdet war wiederum der Sieg von Asil Korkmaz gegen Elias Gref nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:6, 8:11, 11:6 nicht verloren. Das Zwischenergebnis zeigte zu diesem Zeitpunkt also ein 1:2. Jonas Tusch war im Einzel gegen Felix Kriege nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Die richtige Taktik hatte Asil Korkmaz beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Lukas Hietel ab dem ersten Ballwechsel. Ben Keller wehrte eine 1:0 Satzführung von Elias Gref ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft durch den Sieg der im Vorhinein als ausgeglichen zu erwartenden Begegnung noch ein. Der aktuelle Spielstand nach dem sechsten Match an diesem Tag lautete somit 4:2. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Jonas Tusch besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Lukas Hietel noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Asil Korkmaz besiegelte mit einem 3:1 gegen Felix Kriege einen Punkt für sein Team. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Elias Gref zeigte Jonas Tusch seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. 7:2 hieß damit der letzte Zwischenstand vor dem finalen Spiel. Beim anschließenden 3:0 gegen Lukas Hietel fand Ben Keller von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TV 1862 Dettelbach nun ein Punktekonto von 9:3 Punkten auf, während die TG Veitshöchheim vor dem nächsten Spiel, das am 08.12.2023 gegen den SB Versbach II ansteht, 3:11 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV 1862 Dettelbach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 03.12.2023 gegen den TSV Prosselsheim 1965.

Statistik:
TV 1862 Dettelbach
Doppel: Keller / Tusch 0:1
Einzel: B. Keller 2:1, A. Korkmaz 3:0, J. Tusch 3:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.11.2023 (23:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TG Veitshöchheim
Doppel: Gref / Hietel 1:0
Einzel: E. Gref 0:3, F. Kriege 1:2, L. Hietel 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.11.2023 (23:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").